



**Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)**

ATKIS-Katalogwerke

ATKIS-Objektartenkatalog DLM1000

**Version 7.1 rc.1
Stand: 31.07.2018**

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Liegenschaftskataster Modells (DLKM) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektbereich bzw. Objektartengruppe	Stand: tt.mm.jjjj
Objektart , Klasse, Datentyp	Kennung
Definition: ()	
Abgeleitet aus:	
Objekttyp: Bezeichnung:	
Modellart: Kennung:	
Grunddatenbestand: Modellart:	
Konsistenzbedingungen: ()	
Bildungsregeln: ()	
Erfassungskriterien: ()	
Attributart: Bezeichnung: () Kennung: () Datentyp: () Kardinalität: () Modellart: () Definition: () Wertart: Bezeichner ()	
Relationsart: Bezeichnung: () Kennung: () Kardinalität: () Modellart: () Zielobjektart: () Inv. Relation: () Anmerkung: ()	

Hinweis:

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. Objektbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart, Klasse, Datentyp

Innerhalb des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschreiben. Das im AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema verwendete Präfix ‚AX_‘ steht allen Klassen, Datentypen und Code-Listen voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlenkombination, die innerhalb des Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition: ()

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- (A) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- (B) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- (C) Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- (D) Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- (E) Eigendefinition
- (F) Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- (G) Definition entsprechend dem Glossar
- (H) Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)

- (I) DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- (J) DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- (K) Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- (L) Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- (M) Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- (N) Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst .

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig. Die Zuordnung einer Objektart zu gemeinsamen Geometriethemen erfolgt in den OCL-Codes im UML-Modell, die jedoch in dem Word-Export der Übersichtlichkeit halber nicht vorkommen.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:**
- Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
 - Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
 - Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellart:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört. Für zusammengesetzte Objekte entfällt eine Aussage zur Modellart.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Konsistenzbedingungen¹:

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln²:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Attributarten aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

- Bezeichnung:** Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.
- Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.
- Datentyp:** Folgende Datentypen sind zulässig:

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Einfacher Wert

NUMBER
 REAL
 INTEGER
 BOOLEAN
 STRING
 BINARY
 ACCELERATION
 AREA
 BOOLEAN
 CHARACTERSTRING
 DATE
 DATETIME
 INTEGER
 LENGTH
 QUERY
 REAL
 VOLUME
 URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Wert

Bezeichner der Wertart

Vierstelliger Wert

(Definition der Wertart)

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung. Inverse Relationen werden im abgeleiteten Objektartenkatalog nur aufgeführt, wenn sie vom Standardfall 0..* abweichen oder wenn beim Standardfall 0..* Bedingungen aufgeführt werden.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor

1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor

0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inv. Relation: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Anmerkung: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil B: DLM1000

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4
3	Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	15
3.1	Versionsnummer	15
3.2	Stand.....	15
3.3	Anwendungsgebiet	15
3.4	Verantwortliche Institution.....	15
4	Objektartenübersicht	16
5	Gebäude	20
5.1	Bezeichnung, Definition	20
6	Angaben zum Gebäude	21
6.1	Bezeichnung, Definition	21
6.2	AX_Gebaeude.....	22
6.3	AX_Gebaeude_Kerndaten.....	24
6.4	AX_RelativeHoehe.....	25
7	Tatsächliche Nutzung	27
7.1	Bezeichnung, Definition	27
7.2	AX_TatsaechlicheNutzung.....	28
8	Siedlung.....	29
8.1	Bezeichnung, Definition	29
8.2	AX_TagebauGrubeSteinbruch	30
9	Verkehr.....	32
9.1	Bezeichnung, Definition	32
9.2	AX_Strasse.....	33
9.3	AX_Strassenachse	36
9.4	AX_Bahnstrecke	38
9.5	AX_Flugverkehr	42

10	Vegetation	45
10.1	Bezeichnung, Definition	45
10.2	AX_Landwirtschaft	46
10.3	AX_Wald	48
10.4	AX_Moor	49
10.5	AX_Sumpf	50
10.6	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	51
11	Gewässer	53
11.1	Bezeichnung, Definition	53
11.2	AX_Fliessgewaesser.....	54
11.3	AX_Wasserlauf	56
11.4	AX_Kanal.....	59
11.5	AX_Gewaesserachse	62
11.6	AX_StehendesGewaesser.....	65
11.7	AX_Meer.....	69
12	Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	71
12.1	Bezeichnung, Definition	71
12.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.....	72
13	Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	73
13.1	Bezeichnung, Definition	73
13.2	AX_Turm.....	74
13.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe.....	76
13.4	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	78
14	Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	80
14.1	Bezeichnung, Definition	80
14.2	AX_Ortslage.....	81
14.3	AX_Schleuse	83
14.4	AX_Grenzuebergang.....	85
15	Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	86
15.1	Bezeichnung, Definition	86
15.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich	87
15.3	AX_Strassenverkehrsanlage	89

15.4	AX_Bahnverkehrsanlage	91
15.5	AX_SeilbahnSchwebbahn	95
15.6	AX_Flugverkehrsanlage	96
15.7	AX_BauwerkImGewaesserbereich	99
16	Besondere Vegetationsmerkmale	102
16.1	Bezeichnung, Definition	102
16.2	AX_Vegetationsmerkmal	103
17	Besondere Eigenschaften von Gewässern	105
17.1	Bezeichnung, Definition	105
17.2	AX_Gewaessermerkmal	106
18	Besondere Angaben zum Verkehr	108
18.1	Bezeichnung, Definition	108
19	Besondere Angaben zum Gewässer	109
19.1	Bezeichnung, Definition	109
19.2	AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	110
19.3	AX_Gewaesserstationierungsachse	112
20	Relief	115
20.1	Bezeichnung, Definition	115
21	Reliefformen	116
21.1	Bezeichnung, Definition	116
21.2	AX_BoeschungKliff	117
21.3	AX_DammWallDeich	119
21.4	AX_Hoehenlinie	121
22	Messdaten 3D	122
22.1	Bezeichnung, Definition	122
22.2	AX_Punkt3D	123
22.3	AX_Strukturlinie3D	124
23	Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	125
23.1	Bezeichnung, Definition	125
24	Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	126
24.1	Bezeichnung, Definition	126
24.2	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	127

24.3	AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	129
24.4	AX_SonstigesRecht.....	131
24.5	AX_Schutzzone	133
25	Kataloge	134
25.1	Bezeichnung, Definition	134
25.2	AX_Nationalstaat.....	135
25.3	AX_Bundesland	136
25.4	AX_Regierungsbezirk.....	137
25.5	AX_KreisRegion	138
25.6	AX_Katalogeintrag.....	139
25.7	AX_Bundesland_Schluessel.....	141
25.8	AX_Regierungsbezirk_Schluessel.....	142
25.9	AX_Kreis_Schluessel.....	143
26	Geographische Gebietseinheiten.....	144
26.1	Bezeichnung, Definition	144
26.2	AX_Landschaft.....	145
26.3	AX_Insel.....	148
27	Administrative Gebietseinheiten.....	149
27.1	Bezeichnung, Definition	149
27.2	AX_Gebiet_Nationalstaat.....	150
27.3	AX_Gebiet_Bundesland.....	151
27.4	AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	152
27.5	AX_Gebiet_Kreis.....	153
27.6	AX_Kondominium.....	154
27.7	AX_Gebietsgrenze	155
27.8	AX_Gebiet.....	157

3 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Versionsnummer

7.1.0-rc.1

3.2 Stand

31.07.2018

3.3 Anwendungsgebiet

Berücksichtigte Modellarten:DLM1000: LandschaftsModell1000

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(Adv)

4 Objektartenübersicht

Gebäude

Angaben zum Gebäude

AX_Gebaeude
AX_Gebaeude_Kerndaten
AX_RelativeHoehe

Tatsächliche Nutzung

AX_TatsaechlicheNutzung

Siedlung

AX_TagebauGrubeSteinbruch

Verkehr

AX_Strasse
AX_Strassenachse
AX_Bahnstrecke
AX_Flugverkehr

Vegetation

AX_Landwirtschaft
AX_Wald
AX_Moor
AX_Sumpf
AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Gewässer

AX_Fliessgewaesser
AX_Wasserlauf
AX_Kanal
AX_Gewaesserachse
AX_StehendesGewasser
AX_Meer

Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

AX_Turm

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

AX_Ortslage

AX_Schleuse

AX_Grenzuebergang

Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

AX_BauwerkImVerkehrsbereich

AX_Strassenverkehrsanlage

AX_Bahnverkehrsanlage

AX_SeilbahnSchwebebahn

AX_Flugverkehrsanlage

AX_BauwerkImGewaesserbereich

Besondere Vegetationsmerkmale

AX_Vegetationsmerkmal

Besondere Eigenschaften von Gewässern

AX_Gewaessermerkmal

Besondere Angaben zum Verkehr**Besondere Angaben zum Gewässer**

AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

AX_Gewaesserstationierungsachse

Relief

Reliefformen

AX_BoeschungKliff
AX_DammWallDeich
AX_Hoehenlinie

Messdaten 3D

AX_Punkt3D
AX_Strukturlinie3D

Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge**Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen**

AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht
AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht
AX_SonstigesRecht
AX_Schutzzone

Kataloge

AX_Nationalstaat
AX_Bundesland
AX_Regierungsbezirk
AX_KreisRegion
AX_Katalogeintrag
AX_Bundesland_Schluessel
AX_Regierungsbezirk_Schluessel
AX_Kreis_Schluessel

Geographische Gebietseinheiten

AX_Landschaft
AX_Insel

Administrative Gebietseinheiten

AX_Gebiet_Nationalstaat
AX_Gebiet_Bundesland
AX_Gebiet_Regierungsbezirk
AX_Gebiet_Kreis

AX_Kondominium

AX_Gebietsgrenze

AX_Gebiet

5 Gebäude

5.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

6 Angaben zum Gebäude

6.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

6.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001																		
Definition: [A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.																			
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_Gebaeude_Kerndaten																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLM1000																			
Erfassungskriterien: DLM1000: Alle Gebäude mit topographischer oder kulturhistorischer Bedeutung. Nur punktförmige Erfassung.																			
Attributart: Bezeichnung: gebaeudefunktion Kennung: GFK Datentyp: AX_Gebaeudefunktion Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip). Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Schloss</td><td>3031</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.</td></tr> <tr> <td>Burg, Festung</td><td>3038</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.</td></tr> <tr> <td>Kirche</td><td>3041</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.</td></tr> <tr> <td>Kloster</td><td>3048</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Schloss	3031	'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.		Burg, Festung	3038	'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.		Kirche	3041	'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.		Kloster	3048	'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.	
Bezeichner	Wert																		
Schloss	3031																		
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.																			
Burg, Festung	3038																		
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.																			
Kirche	3041																		
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.																			
Kloster	3048																		
'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.																			

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Gebaeude
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Verfallen, zerstört	2200

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.

6.3 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
Definition: 'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D). Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Modellart: DLM1000	

6.4 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
Modellart: DLM1000		
Attributart: Bezeichnung: hoehe Kennung: HHO Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter.		
Attributart: Bezeichnung: obererBezugspunkt Kennung: OBP Datentyp: AX_ObererBezugspunkt Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.		
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1000
'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.		
Mittlere Giebelhöhe		1100
'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.		
Mittlere Höhe der Dachkanten		1200
'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.		
Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1300
'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.		
Höchster Punkt der Dachaufbauten		1400
'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.		
Höchste Dachkante		1500
'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.		
Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1600
'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.		
Niedrigste Dachkante		1700
'Niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.		
First		1800
'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.		
Höchster Punkt		1900
'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.		

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
Mittlere Höhe		2000
'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.		
Niedrigster Punkt		2100
'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.		
Attributart:		
Bezeichnung:	untererBezugspunkt	
Kennung:	UBP	
Datentyp:	AX_UntererBezugspunkt	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Wertearten:		
Bezeichner		Wert
Hauseingang/ Eingangstür		1000
'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.		
Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände		2000
'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.		
Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände		3000
'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.		
Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände		4000
'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.		

7 Tatsächliche Nutzung

7.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

7.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
Definition: Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen. Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet. Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke). Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: TA_SurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte der Objektart Tatsächliche Nutzung. Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens. Jede Linie ist durch zwei, ein Kreisbogen durch drei Positionen bestimmt. Eine Fläche der Tatsächlichen Nutzung darf keine Relation 'Hat direkt unten' zu einer anderen Fläche der Tatsächlichen Nutzung haben.	

8 Siedlung

8.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

8.2 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005					
Definition: [E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.							
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLM1000							
Erfassungskriterien: DLM1000: Fläche >= 5 qkm							
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.							
Attributart: Bezeichnung: abbaugut Kennung: AGT Datentyp: AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Erden, Lockergestein</td><td>1000</td></tr></table> 'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.				Bezeichner	Wert	Erden, Lockergestein	1000
Bezeichner	Wert						
Erden, Lockergestein	1000						

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Steine, Gestein, Festgestein		2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.		
Treib- und Brennstoffe		4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.		
Torf		4010
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.		
Braunkohle		4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		

9 Verkehr

9.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

9.2 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
Definition: [E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: DLM1000: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'. DLM1000: Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.	
Bildungsregeln: Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählige Erfassung der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Attributart: Bezeichnung: fahrbahntrennung Kennung: FTR Datentyp: AX_Fahrbahntrennung_Strasse	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002						
Kardinalität:	0..1							
Modellart:	DLM1000							
Definition:	'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.							
Wertarten:	<table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Getrennt</td><td>2000</td></tr><tr><td colspan="2">'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.</td></tr></table>		Bezeichner	Wert	Getrennt	2000	'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.	
Bezeichner	Wert							
Getrennt	2000							
'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.								
Attributart:								
Bezeichnung:	internationaleBedeutung							
Kennung:	IBD							
Datentyp:	AX_InternationaleBedeutung_Strasse							
Kardinalität:	0..1							
Modellart:	DLM1000							
Definition:	'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.							
Wertarten:	<table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Europastraße</td><td>2001</td></tr><tr><td colspan="2">'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.</td></tr></table>		Bezeichner	Wert	Europastraße	2001	'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.	
Bezeichner	Wert							
Europastraße	2001							
'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.								
Attributart:								
Bezeichnung:	bezeichnung							
Kennung:	BEZ							
Datentyp:	CharacterString							
Kardinalität:	0..*							
Modellart:	DLM1000							
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.							
Attributart:								
Bezeichnung:	widmung							
Kennung:	WDM							
Datentyp:	AX_Widmung_Strasse							

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Bundesautobahn	1301
	'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
	Bundesstraße	1303
	'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
	Landesstraße, Staatsstraße	1305
	'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
	Attribut trifft nicht zu	9997
	'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Straße eine Widmung aufweist, die bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

9.3 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
Definition: [E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: DLM1000: 'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Attributart: Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen Kennung: FSZ Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.	
Attributart: Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Datentyp:	AX_Zustand	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	

9.4 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014				
Definition: [E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.					
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLM1000					
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen					
Erfassungskriterien: DLM1000: - BKT 1100, 1101, 1102, 1104, 1301, 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400 werden vollständig erfasst, wenn SPW >= 1 m ist - Straßenbahnen und U-Bahnen werden nicht erfasst					
Attributart: Bezeichnung: bahnkategorie Kennung: BKT Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke Kardinalität: 1..* Modellart: DLM1000 Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Eisenbahn</td><td>1100</td></tr> </table> 'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.		Bezeichner	Wert	Eisenbahn	1100
Bezeichner	Wert				
Eisenbahn	1100				

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Personenverkehr	1101	
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.		
Güterverkehr	1102	
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.		
S-Bahn	1104	
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.		
Zahnradbahn	1301	
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.		
Standseilbahn	1302	
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.		
Museumsbahn	1400	
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.		
Magnetschwebbahn	1600	
'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Elektrifiziert		1000
'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.		
Nicht elektrifiziert		2000
'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise	
Kennung:	GLS	
Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise	
Kardinalität:	1	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Eingleisig	1000
	'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrtrichtungen zur Verfügung steht.	
	Zweigleisig	2000
	'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrtrichtung zur Verfügung steht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke	
Kennung:	NRB	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	spurweite	
Kennung:	SPW	
Datentyp:	AX_Spurweite	
Kardinalität:	1..2	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000
	'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Schmalspur		2000
'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.		
Breitspur		3000
'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.		
Attribut trifft nicht zu		9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
Im Bau		4000
'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdiens	
Kennung:	VKD	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnstrecke	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob auf der 'Bahnstrecke' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Fernverkehr		1000
'Fernverkehr' bedeutet, dass auf der Bahnstrecke von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein nationaler oder internationaler Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.		

9.5 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015														
Definition: [E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.															
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung															
Objekttyp: REO															
Modellart: DLM1000															
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählige Erfassung der Flughäfen. Als Flughafen wird die Gesamtfläche innerhalb der Flughafenabgrenzung erfasst. Fläche ≥ 1 qkm Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.															
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Flugverkehr Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Internationaler Flughafen</td><td>5511</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</td></tr> <tr> <td>Regionalflughafen</td><td>5512</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.</td></tr> <tr> <td>Sonderflughafen</td><td>5513</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Internationaler Flughafen	5511	'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.		Regionalflughafen	5512	'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.		Sonderflughafen	5513	'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
Bezeichner	Wert														
Internationaler Flughafen	5511														
'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.															
Regionalflughafen	5512														
'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.															
Sonderflughafen	5513														
'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.															

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung
 Kennung: NTZ
 Datentyp: AX_Nutzung_Flugverkehr
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass 'Flugverkehr' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehr	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zweitname ' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.	

10 Vegetation

10.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
43001	'Landwirtschaft'
43002	'Wald'
43003	'Gehölz'
43004	'Heide'
43005	'Moor'
43006	'Sumpf'
43007	'Unland/Vegetationslose Fläche'

10.2 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001										
Definition: [E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).											
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLM1000											
Erfassungskriterien: DLM1000: - VEG 1012, 1040 ab einer Fläche ≥ 10 qkm											
Attributart: Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip). Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Hopfen</td><td>1012</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.</td></tr> <tr> <td>Rebfläche</td><td>1040</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Hopfen	1012	'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.		Rebfläche	1040	'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.	
Bezeichner	Wert										
Hopfen	1012										
'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.											
Rebfläche	1040										
'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.											
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM											

Objektart: AX_Landwirtschaft

Kennung: 43001

Datentyp: `CharacterString`

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.

10.3 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition: [E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Fläche >= 5 qkm	

10.4 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition: [E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht. Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Fläche >= 10 qkm	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.	

10.5 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition: [E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Fläche >= 10 qkm Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nassen Stellen im Boden.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.	

10.6 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007										
Definition: [E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.												
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung												
Objekttyp: REO												
Modellart: DLM1000												
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.												
Erfassungskriterien: DLM1000: Fläche >= 5 qkm												
Attributart: Bezeichnung: oberflaechenmaterial Kennung: OFM Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Fels</td><td>1010</td></tr><tr><td colspan="2">'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.</td></tr><tr><td>Eis, Firn</td><td>1120</td></tr><tr><td colspan="2">'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Fels	1010	'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.		Eis, Firn	1120	'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.	
Bezeichner	Wert											
Fels	1010											
'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.												
Eis, Firn	1120											
'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.												

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Vegetationslose Fläche

1000

'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.

11 Gewässer

11.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
44001	'Fließgewässer'
44002	'Wasserlauf'
44003	'Kanal'
44004	'Gewässerachse'
44005	'Hafenbecken'
44006	'Stehendes Gewässer'
44007	'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

11.2 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Definition: [E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert oder ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: DLM1000: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. DLM1000: 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. DLM1000: Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig ab einer Breite ≥ 200 m Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Fliessgewaesser	

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Kanal	8300
	'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	

11.3 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition: [E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse'. Die zu einem ZUSO 44002 "Wasserlauf" gehörenden REO 44004 "Gewässerachse" führen bei der Attributart "Fließrichtung" immer den gleichen Wert, entweder "TRUE" oder "FALSE"	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.	
Attributart: Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.	

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.		
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Datentyp:	AX_Widmung_Wasserlauf	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	

Objektart: AX_Wasserlauf

Kennung: 44002

Gewässer III. Ordnung

1340

'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM1000

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wasserlauf'

11.4 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition: [E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.	
Attributart: Bezeichnung: widmung Kennung: WDM Datentyp: AX_Widmung_Kanal Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schiffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Datentyp:	AX_Schiffahrtskategorie_Kanal	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Landesgewässer mit Verkehrsordnung		3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffahrt wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Kanal'.	

11.5 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition: [E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: 'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.	
Bildungsregeln: DLM1000: Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet: Klasse 12 (von > 0 m bis <= 12 m Breite des Gewässers) Klasse 42 (von > 12 m bis <= 42 m Breite des Gewässers) Klasse 125 (von > 42 m bis <= 125 m Breite des Gewässers) Klasse 200 (von > 125 m bis <= 200 m Breite des Gewässers) Klasse 9999 (über > 200 m Breite des Gewässers)	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählige Erfassung ab einer Länge >= 2000 m und einer Breite < 200 m. Kürzere Wasserläufe werden erfasst, wenn sie für den Zusammenhang im Gewässernetz relevant sind. - FKT 8300 vollzählig	
Attributart:	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004						
Bezeichnung:	breiteDesGewaessers							
Kennung:	BRG							
Datentyp:	Integer							
Kardinalität:	1							
Modellart:	DLM1000							
Definition:	'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von >= 500 m.							
Attributart:								
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal							
Kennung:	HYD							
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse							
Kardinalität:	0..1							
Modellart:	DLM1000							
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.							
Wertarten:	<table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Nicht ständig Wasser führend</td><td>2000</td></tr><tr><td colspan="2">'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.</td></tr></table>		Bezeichner	Wert	Nicht ständig Wasser führend	2000	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
Bezeichner	Wert							
Nicht ständig Wasser führend	2000							
'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.								
Attributart:								
Bezeichnung:	funktion							
Kennung:	FKT							
Datentyp:	AX_Funktion_Gewaesserachse							
Kardinalität:	0..1							
Modellart:	DLM1000							
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.							
Wertarten:	<table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Kanal</td><td>8300</td></tr><tr><td colspan="2">'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.</td></tr></table>		Bezeichner	Wert	Kanal	8300	'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Bezeichner	Wert							
Kanal	8300							
'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.								
Attributart:								
Bezeichnung:	zustand							
Kennung:	ZUS							
Datentyp:	AX_Zustand_Gewaesserachse							

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	

11.6 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
Definition: [E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Fläche $\geq 0,25$ qkm Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.	
Attributart: Bezeichnung: seekennzahl Kennung: SKZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.	
Attributart: Bezeichnung: hydrologischesMerkmal	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Kennung:	HYD	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Datentyp:	AX_Widmung_StehendesGewaesser	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Binnenwasserstraße		1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Seewasserstraße		2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Landesgewässer mit Verkehrsordnung		3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Stehendes Gewässer'	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	"Zweitname" ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewässers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.	
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser	
Kennung:	WSG	
Datentyp:	Length	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Definition: 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet.

11.7 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
Definition: [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.	
Attributart: Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLM1000 Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee.	
Attributart: Bezeichnung: regionalsprache	

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Meer'.	

12 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

12.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung	Name
50001	'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)
50002	'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)
50004	'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

12.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition: Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Modellart: DLM1000	

13 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

13.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

13.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001												
Definition: [E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.													
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben													
Objekttyp: REO													
Modellart: DLM1000													
Konsistenzbedingungen: DLM1000: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.													
Erfassungskriterien: DLM1000: Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe ≥ 100 m													
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Turm Kardinalität: 1..2 Modellart: DLM1000 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Wasserturm</td><td>1001</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.</td></tr> <tr> <td>Aussichtsturm</td><td>1003</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.</td></tr> <tr> <td>Kontrollturm</td><td>1004</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Wasserturm	1001	'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.		Aussichtsturm	1003	'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.		Kontrollturm	1004
Bezeichner	Wert												
Wasserturm	1001												
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.													
Aussichtsturm	1003												
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.													
Kontrollturm	1004												

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind. Kühlturm 1005 'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird. Leuchtturm 1006 'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm. Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm 1008 'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Sende - und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation. Sonstiges 9999 'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.	

13.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002												
Definition: [E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.														
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben														
Objekttyp: REO														
Modellart: DLM1000														
Erfassungskriterien: DLM1000: Nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung														
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Windrad</td><td>1220</td></tr><tr><td colspan="2">'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.</td></tr><tr><td>Funkmast</td><td>1260</td></tr><tr><td colspan="2">'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.</td></tr><tr><td>Kraftwerk</td><td>2530</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Windrad	1220	'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.		Funkmast	1260	'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.		Kraftwerk	2530
Bezeichner	Wert													
Windrad	1220													
'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.														
Funkmast	1260													
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.														
Kraftwerk	2530													

Objektart:

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertearten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bauwerke oder Anlagen für Industrie und Gewerbe (Großbaustelle) im Bau befinden.

13.4 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009				
Definition: [E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.						
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben						
Objekttyp: REO						
Modellart: DLM1000						
Erfassungskriterien: DLM1000: Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, ansonsten in strenger Auswahl.						
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild</td><td>1750</td></tr></table> 'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.			Bezeichner	Wert	Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750
Bezeichner	Wert					
Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750					
Attributart: Bezeichnung: name						

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	

14 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

14.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
52001	'Ortslage'
52002	'Hafen'
52003	'Schleuse'
52004	'Grenzübergang' (retired)
52005	'Testgelände'

14.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
Definition: [E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'. Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen. Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Bildungsregeln: Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.	
Erfassungskriterien: DLM1000: Erfasst werden - alle selbständigen Gemeinden - darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl punktförmig bei Fläche < 2 qkm flächenförmig bei Fläche >= 2 qkm	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM	

Objektart: AX_Ortslage		Kennung: 52001
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Ortslage'	

14.3 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003										
Definition: [E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.											
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLM1000											
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig im Verlauf der Objektarten 'Wasserlauf' und 'Kanal'; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 200 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 200 m											
Attributart: Bezeichnung: konstruktionsmerkmalBauart Kennung: KON Datentyp: AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Schiffshebewerk</td><td>1010</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.</td></tr> <tr> <td>Kammerschleuse</td><td>1020</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Schiffshebewerk	1010	'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.		Kammerschleuse	1020	'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.	
Bezeichner	Wert										
Schiffshebewerk	1010										
'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.											
Kammerschleuse	1020										
'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.											
Attributart:											

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Schleuse	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

14.4 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
Definition: [E] 'Grenzübergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollständig im Bereich der Bundesautobahnen.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzübergang'.	

15 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

15.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53002	'Straßenverkehrsanlage'
53003	'Weg, Pfad, Steig'
53004	'Bahnverkehrsanlage'
53005	'Seilbahn, Schwebebahn'
53006	'Gleis'
53007	'Flugverkehrsanlage'
53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

15.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001								
Definition: [E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.									
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben									
Objekttyp: REO									
Modellart: DLM1000									
Konsistenzbedingungen: DLM1000: Bei den Wertarten 1800 und 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' der 44004 'Gewässerachse' die Geometrie immer identisch.									
Erfassungskriterien: DLM1000: - BWF 1800 ab einer Länge >= 1000 m - BWF 1870 ab einer Länge >= 500 m									
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Brücke</td><td>1800</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.</td></tr> <tr> <td>Tunnel, Unterführung</td><td>1870</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Brücke	1800	'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.		Tunnel, Unterführung	1870
Bezeichner	Wert								
Brücke	1800								
'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.									
Tunnel, Unterführung	1870								

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich Kennung: 53001

'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Bauwerk im Verkehrsbereich' im Bau befinden.	

15.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002				
Definition: [E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.					
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLM1000					
Konsistenzbedingungen: DLM1000: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen. DLM1000: Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.					
Erfassungskriterien: DLM1000: - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen					
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Strassenverkehrsanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Kreuz</td><td>3001</td></tr> </table> 'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.		Bezeichner	Wert	Kreuz	3001
Bezeichner	Wert				
Kreuz	3001				

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage Kennung: 53002

Dreieck

3002

'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.

Anschlussstelle, Anschluss

3003

'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM1000

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).

15.4 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004
Definition: [E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebebahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen. Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen. DLM1000: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 "Bahnverkehrsanlage" liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 "Bahnstrecke".	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählige punktförmige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den erfassten Bahnstrecken mit BKT 1100.	
Attributart: Bezeichnung: bahnhofskategorie Kennung: BFK Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bahnhof	1010
'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
Haltepunkt	1030
'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM1000
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM1000
Definition:	'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM1000
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage Kennung: 53004

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie
 Kennung: BKT
 Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
Personenverkehr	1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
Güterverkehr	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
Betriebsverkehr	1103
'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.	

Attributart:

Bezeichnung: verkehrsdienst
 Kennung: VKD
 Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Verkehrsdienst' beschreibt, ob an der 'Bahnverkehrsanlage' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
Personenverkehr	1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
Güterverkehr	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
Betriebsverkehr	1103

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.

15.5 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005
Definition: [G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.	
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählige Erfassung der Seilbahnen, Kabinenbahnen und Schwebebahnen. Sessellifte, Skilifte, Schlepplifte und Materialseilbahnen ab Länge >= 1500 m	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.	

15.6 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007																		
Definition: [E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.																			
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLM1000																			
Erfassungskriterien: DLM1000: - ART 1310 vollzählig mit einer Länge ≥ 455 m in Flugplätzen mit einer Fläche ≥ 1 qkm - ART 5521, 5522, 5550 vollzählig, punktförmige Erfassung																			
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Flugverkehrsanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Startbahn, Landebahn</td><td>1310</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.</td></tr> <tr> <td>Verkehrslandeplatz</td><td>5521</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.</td></tr> <tr> <td>Sonderlandeplatz</td><td>5522</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.</td></tr> <tr> <td>Segelfluggelände</td><td>5550</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Startbahn, Landebahn	1310	'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.		Verkehrslandeplatz	5521	'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.		Sonderlandeplatz	5522	'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.		Segelfluggelände	5550	'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	
Bezeichner	Wert																		
Startbahn, Landebahn	1310																		
'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.																			
Verkehrslandeplatz	5521																		
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.																			
Sonderlandeplatz	5522																		
'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.																			
Segelfluggelände	5550																		
'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.																			

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Wasserlandeplatz 'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.		5560
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.		9998
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.		
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.		
Attributart: Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLM1000 Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Flugverkehrsanlage, z. B. "Rhein-Main".		
Attributart: Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS Datentyp: AX_Zustand_Flugverkehrsanlage Kardinalität: 0..1		

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehrsanlage'.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehrsanlage' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehrsanlage' im Bau befinden.	

15.7 AX_BauwerkImGewässerbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewässerbereich	Kennung: 53009
Definition: [E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: DLM1000: Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 2010 und 2013 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 44004 "Gewässerachse" die Geometrie identisch. DLM1000: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 "Straßenachse" oder 42014 "Bahnstrecke" die Geometrie immer identisch.	
Erfassungskriterien: DLM1000: - BWF 2020 Fläche $\geq 0,25$ qkm - BWF 2030 bis 2060 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Binnensee, Stausee, Teich' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 200 m; punktförmig bei einer Länge ≤ 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m - BWF 2070, 2080, 2090 vollzählig, soweit Gewässer mit Breite > 200 m eingeleitet werden; punktförmig bei einer Länge ≤ 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m - BWF 2131 bei einer Länge ≥ 500 m - BWF 2133 bei einer Länge ≥ 300 m	
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Durchlass	2010
	'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.	
	Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen	2013
	'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.	
	Rückhaltebecken	2020
	'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.	
	Staumauer	2030
	'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
	Staudamm	2040
	'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
	Wehr	2050
	'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.	
	Sicherheitstor	2060
	'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	
	Siel	2070
	'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	
	Sperrwerk	2080
	'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperrern bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	
	Schöpfwerk	2090
	'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.	
	Wellenbrecher, Buhne	2131
	'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	
	Hafendamm, Mole	2133
	'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.	
Attributart:		

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	

16 Besondere Vegetationsmerkmale

16.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

54001	'Vegetationsmerkmal'
-------	----------------------

16.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001				
Definition: [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.					
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLM1000					
Erfassungskriterien: DLM1000: Fläche >= 10 qkm					
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.					
Attributart: Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS Datentyp: AX_Zustand_Vegetationsmerkmal Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Nass</td><td>5000</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Nass	5000
Bezeichner	Wert				
Nass	5000				

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.

17 Besondere Eigenschaften von Gewässern

17.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
55001	'Gewässermerkmal'
55002	'Untergeordnetes Gewässer'
55003	'Polder'

17.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001						
Definition: [E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.							
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLM1000							
Konsistenzbedingungen: DLM1000: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1640 und 1650 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'.							
Erfassungskriterien: DLM1000: - ART 1620 vollzählig ab einer Objekthöhe ≥ 50 m - ART 1640 Fläche ≥ 1 qkm, erfasst werden Sandbänke im Meer und in den Mündungstrichtern von Flüssen, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen. - ART 1650 Fläche ≥ 1 qkm und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften.							
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Gewaessermerkmal Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Sandbank</td><td>1640</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Sandbank	1640	'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.	
Bezeichner	Wert						
Sandbank	1640						
'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.							

Objektart: AX_Gewaessermerkmal Kennung: 55001

Watt

1650

'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM1000

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässermerkmal'.

18 Besondere Angaben zum Verkehr

18.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

19 Besondere Angaben zum Gewässer

19.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
57001	'Wasserspiegelhöhe'
57002	'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'
57003	'Gewässerstationierungsachse'
57004	'Sickerstrecke'

19.2 AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr		Kennung: 57002														
Definition: [E] 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.																
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																
Objekttyp: REO																
Modellart: DLM1000																
Erfassungskriterien: DLM1000: Es werden alle Fährverbindungen für den Kraftfahrzeug- und den Schienenverkehr, die im Verkehrswegenetz des DLM1000 von Bedeutung sind und über flächenförmig modellierte Gewässer führen, erfasst.																
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_SchiffahrtslinieFaehrverkehr Kardinalität: 0..* Modellart: DLM1000 Definition: 'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Autofährverkehr</td><td>1710</td></tr><tr><td colspan="2">'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.</td></tr><tr><td>Eisenbahnfährverkehr</td><td>1720</td></tr><tr><td colspan="2">'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.</td></tr><tr><td>Personenfährverkehr</td><td>1730</td></tr><tr><td colspan="2">'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Autofährverkehr	1710	'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.		Eisenbahnfährverkehr	1720	'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.		Personenfährverkehr	1730	'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.	
Bezeichner	Wert															
Autofährverkehr	1710															
'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.																
Eisenbahnfährverkehr	1720															
'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.																
Personenfährverkehr	1730															
'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.																

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.

19.3 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003								
Definition: 'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.									
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben									
Objekttyp: REO									
Modellart: DLM1000									
Konsistenzbedingungen: Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer" die Wertart 8300 bei der Attributart "Funktion" führt, ist der Wert der "Fließrichtung" bei der Objektart "Gewässerstationierungsachse" mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer "FALSE".									
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen									
Attributart: Bezeichnung: artDerGewaesserstationierungsachse Kennung: AGA Datentyp: AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Genäherte Mittellinie in Gewässern</td><td>2000</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.</td></tr> <tr> <td>Fiktive Verbindung in Fließgewässern</td><td>3001</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.		Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001
Bezeichner	Wert								
Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000								
'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.									
Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001								

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003
'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet. Fiktive Verbindung in Seen und Teichen 3002 'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.	
Attributart: Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Attributart: Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLM1000 Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Attributart: Bezeichnung: fliessrichtung Kennung: FLR Datentyp: Boolean	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässerstationierungsachse'	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Gewaesserstationierungsachse	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Gewässerstationierungsachse' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

20 Relief

20.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

21 Reliefformen

21.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

21.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition: [E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: DLM1000: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem REO 'Strukturlinie3D'.	
Bildungsregeln: Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien: DLM1000: Erfasst werden nur die prägnanten Böschungen bei oberirdischen Bergbau und im Küstenbereich.	
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Datentyp: Length Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in Meter.	

21.3 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003										
Definition: [E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.											
Abgeleitet aus: AU_Objekt											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLM1000											
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.											
Erfassungskriterien: DLM1000: - Deiche zum Hochwasserschutz, Sturmflutschutz vollzählig im Küstenbereich											
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_DammWallDeich Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Hochwasserschutz, Sturmflutschutz</td><td>3001</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.</td></tr> <tr> <td>Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung</td><td>3003</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001	'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.		Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003	'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.	
Bezeichner	Wert										
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001										
'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.											
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003										
'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.											
Attributart:											

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.	

21.4 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition: [D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK1000	
Attributart: Bezeichnung: hoeheVonHoehenlinie Kennung: HHL Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in Meter, auf Zentimeter gerundet.	

22 Messdaten 3D

22.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
62010	'Punktwolke3D'
62020	'Punkt3D'
62030	'Strukturlinie3D'
62040	'Fläche3D'
62050	'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)
62060	'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

22.2 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D		Kennung: 62020						
Definition: 'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.								
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt								
Objekttyp: REO								
Modellart: DLM1000								
Erfassungskriterien: Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.								
Attributart: Bezeichnung: artDesPunkt3D Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDesPunkt3D Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art des Punkt 3D' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Besonderer Höhenpunkt</td><td>1100</td></tr><tr><td colspan="2">'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Besonderer Höhenpunkt	1100	'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.	
Bezeichner	Wert							
Besonderer Höhenpunkt	1100							
'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.								

22.3 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030				
Definition: 'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.					
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLM1000					
Konsistenzbedingungen: DLM1000: Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.					
Erfassungskriterien: DLM1000: Erfasst werden nur die prägnanten Böschungen bei oberirdischem Bergbau und im Küstenbereich.					
Attributart: Bezeichnung: artDerStrukturlinie3D Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDerStrukturlinie3D Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art der Strukturlinie 3D' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Oberkante</td><td>1220</td></tr> </table> 'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.		Bezeichner	Wert	Oberkante	1220
Bezeichner	Wert				
Oberkante	1220				

23 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

23.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

24 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

24.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

24.2 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006				
Definition: [E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.						
Abgeleitet aus: AU_Objekt						
Objekttyp: REO						
Modellart: DLM1000						
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.						
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Naturpark</td><td>1624</td></tr></table> 'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.			Bezeichner	Wert	Naturpark	1624
Bezeichner	Wert					
Naturpark	1624					
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM						

Objektart:	
AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM1000
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung.
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM1000
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

24.3 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Definition: [E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten:	

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	
	Kennung: 71007
Bezeichner Nationalpark 'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.	Wert 1670
Biosphärenreservat 'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.	1690
Attributart:	
Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Attributart:	
Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes Kennung: SGN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	

24.4 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011				
Definition: [E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.					
Abgeleitet aus: AU_Objekt					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLM1000					
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.					
Erfassungskriterien: DLM1000: - ADF 4720 Truppenübungsplätze vollzählig					
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz</td><td>4720</td></tr> </table> 'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.		Bezeichner	Wert	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720
Bezeichner	Wert				
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720				
Attributart: Bezeichnung: name					

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.	

24.5 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
Definition: [E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: DLM1000: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig	

25 Kataloge

25.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

25.2 AX_Nationalstaat

Objektart: AX_Nationalstaat	Kennung: 73001
Definition: 'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-See-meilenzone definiert.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM1000	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Nationalstaat'.	

25.3 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM1000	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.	

25.4 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM1000	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	

25.5 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM1000	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.	

25.6 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition: 'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Modellart: DLM1000	
Attributart: Bezeichnung: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.	
Attributart: Bezeichnung: administrativeFunktion Kennung: ADM Datentyp: AX_Administrative_Funktion Kardinalität: 0..*	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Bundesrepublik	1001
	'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.	
	Land	2001
	'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
	Freistaat	2002
	'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
	Freie und Hansestadt	2003
	'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Regierungsbezirk	3001
	'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
	Kreis	4001
	'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Landkreis	4002
	'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Kreisfreie Stadt	4003
	'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
	Kondominium	8001
	'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Katalogeintrag'	

25.7 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel	Kennung: 73018
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.	
Modellart: DLM1000	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: Bundesland.	

25.8 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel	Kennung: 73021
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.	
Modellart: DLM1000	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: Regierungsbezirk.	

25.9 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel	Kennung: 73022
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Kreises.	
Modellart: DLM1000	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: Regierungsbezirk.	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: Kreis.	

26 Geographische Gebietseinheiten

26.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
74001	'Landschaft'
74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
74003	'Gewann'
74004	'Insel'
74005	'Wohnplatz'

26.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001																		
Definition: [E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.																			
Abgeleitet aus: AU_Objekt																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLM1000																			
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie in der 'Karte Bundesrepublik Deutschland 1:1.000.000 - Landschaften - Namen und Abgrenzungen', zusammengestellt durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen, festgelegt sind.																			
Attributart: Bezeichnung: landschaftstyp Kennung: LTP Datentyp: AX_Landschaftstyp Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Gebirge, Bergland, Hügelland</td><td>1100</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.</td></tr> <tr> <td>Berg, Berge</td><td>1200</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.</td></tr> <tr> <td>Becken, Senke</td><td>1300</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.</td></tr> <tr> <td>Tal, Niederung</td><td>1400</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Gebirge, Bergland, Hügelland	1100	'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.		Berg, Berge	1200	'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.		Becken, Senke	1300	'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.		Tal, Niederung	1400	'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.	
Bezeichner	Wert																		
Gebirge, Bergland, Hügelland	1100																		
'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.																			
Berg, Berge	1200																		
'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.																			
Becken, Senke	1300																		
'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.																			
Tal, Niederung	1400																		
'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.																			

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001
	(Tief-) Ebene, Flachland 1500 '(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN. Plateau, Hochfläche 1600 'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN. Wald-, Heidelandschaft 1900 'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden. Inselgruppe 2000 'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung. Seenlandschaft 2100 'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft. Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft 2200 'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft. Moorlandschaft 2300 'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft. Küstenlandschaft 2500 'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln). Historische Landschaft 2600 'Historische Landschaft' bedeutet, dass eine Landschaft auf ein administratives Territorium zurückzuführen ist, das (meist) in den Grenzen um 1792 dargestellt ist. Historische Landschaften liegen oft im Gebiet von mehreren Landschaftstypen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLM1000	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Landschaft'	

Objektart: AX_Landschaft

Kennung: 74001

26.3 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition: [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Fläche >= 0,25 qkm	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	
Attributart: Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2 Modellart: DLM1000 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Insel'	

27 Administrative Gebietseinheiten

27.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

27.2 AX_Gebiet_Nationalstaat

Objektart: AX_Gebiet_Nationalstaat	Kennung: 75004
Definition: 'Gebiet_Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-See-meilenzone definiert.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: nationalstaat Kennung: NSA Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Nationalstaat' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Nationalstaat'.	

27.3 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.	

27.4 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	

27.5 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis		Kennung: 75007
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.		
Abgeleitet aus: AX_Gebiet		
Objekttyp: REO		
Modellart: DLM1000		
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig		
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.		

27.6 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig	

27.7 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009																										
Definition: [E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.																												
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent																												
Objekttyp: REO																												
Modellart: DLM1000																												
Erfassungskriterien: DLM1000: Vollzählig ab Kreisebene																												
Attributart: Bezeichnung: artDerGebietsgrenze Kennung: AGZ Datentyp: AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze Kardinalität: 1..* Modellart: DLM1000 Definition: 'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Grenze eines Staates</td><td>7100</td></tr><tr><td colspan="2">'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.</td></tr><tr><td>Grenze der Bundesrepublik Deutschland</td><td>7101</td></tr><tr><td colspan="2">'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.</td></tr><tr><td>Grenze des Bundeslandes</td><td>7102</td></tr><tr><td colspan="2">'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.</td></tr><tr><td>Grenze des Regierungsbezirks</td><td>7103</td></tr><tr><td colspan="2">'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.</td></tr><tr><td>Grenze des Kreises/Region</td><td>7104</td></tr><tr><td colspan="2">'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene.</td></tr><tr><td>Grenze eines Kondominiums</td><td>7108</td></tr><tr><td colspan="2">'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Grenze eines Staates	7100	'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.		Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101	'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.		Grenze des Bundeslandes	7102	'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.		Grenze des Regierungsbezirks	7103	'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.		Grenze des Kreises/Region	7104	'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene.		Grenze eines Kondominiums	7108	'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.	
Bezeichner	Wert																											
Grenze eines Staates	7100																											
'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.																												
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101																											
'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.																												
Grenze des Bundeslandes	7102																											
'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.																												
Grenze des Regierungsbezirks	7103																											
'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.																												
Grenze des Kreises/Region	7104																											
'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene.																												
Grenze eines Kondominiums	7108																											
'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.																												

Objektart: AX_Gebietsgrenze

Kennung: 75009

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Gebietsgrenze

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrenze' an.

Wertearten:

Bezeichner	Wert
Streitig/strittig	4100
'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.	
Grenzverlauf, fiktiv	4200
'Grenzverlauf, fiktiv' bedeutet, dass für den Grenzverlauf des Gebietes keine explizite Grenzgeometrie festgelegt ist.	

27.8 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition: [E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Attributart: Bezeichnung: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.	

